

Was hat das zu bedeuten?

Verkehrsschilder sollten klar und eindeutig sein – könnte man meinen. Das sie das nicht sind, zeigt eine europaweite Befragung durch den TCS zusammen mit 17 Partnerclubs.

» Immer wieder erhält die «Touring»-Redaktion Anfragen aus der Leserschaft, welche unverständliche Verkehrsschilder betreffen. «Im Mittelstreifen von Autobahnen befinden sich oft Schilder mit willkürlichen Zahlenangaben. Was bedeuten sie?» Oder: «Diese zwei Schilder sind mir einmal auf der Autobahn Richtung Pfäffikon (SZ) aufgefallen. Ein Schild ist rot, eines grün, und in der Mitte prangen zwei Dreiecke.»

Die am häufigsten nachgefragten Schilder hat der «Touring» denjenigen Verkehrsteilnehmern vorgelegt, welche sich aus aktuellem Anlass mit Verkehrsschildern auseinander setzen: Den FahrSchülern. Ihre mitunter vergnüglichen Interpretationen sind in einer Box am Ende des Artikels zusammengefasst. Um es vorweg zu nehmen: Selbst die jungen «Schilderprofis» bekundeten Mühe, gewisse Zeichen zu deuten. Da-



mit sind sie europaweit nicht allein. Wie eine Umfrage des TCS in Zusammenarbeit mit 17 weiteren europäischen Automobilclubs ergab, haben mehr als die Hälfte der Autofahrer Probleme, Verkehrsschilder genau zu verstehen. In Luxemburg gaben gar 70 Prozent der Befragten an, Probleme bei der Deutung von Verkehrszeichen zu haben.

Einheitlichkeit gefragt | Eine andere Befragung zeigt jedoch, welch hohes Vertrauen Strassenschilder bei den Verkehrsteilnehmern genießen. Auf die Frage: «Wenn sich Beschilderung und Navigationsgerät widersprechen, welcher Weisung folgen Sie?», antworteten 82 Prozent: «Dem Schild.» Doch hier offenbart sich ein Dilemma: Wer ein Schild nicht versteht, kann ihm auch nicht Folge leisten. Deshalb fordern Automobilisten europaweit einheitliche

Piktogramme, welche es ermöglichen, sich ohne Fremdsprachenkenntnisse überall zu rechtzufinden.

Zuviel des Guten | Zu diesem Zweck wurde zwar schon im Jahre 1968 die Wiener Konvention über Strassenverkehrszeichen aus der Taufe gehoben, die mittlerweile von 56 Staaten unterzeichnet wurde. Wie eine ADAC-Studie jedoch ergab, sind einige der Schilder, welche in der besagten Konvention aufgeführt sind, den Befragten völlig unbekannt. Ausserdem sind sie teilweise überholt, da technische Neuerungen die Schilder überflüssig oder veraltet erscheinen lassen. Die jahrzehntealte Forderung hinkt deshalb der Realität stets hinterher. Ein anderes Resultat der TCS-Befragung

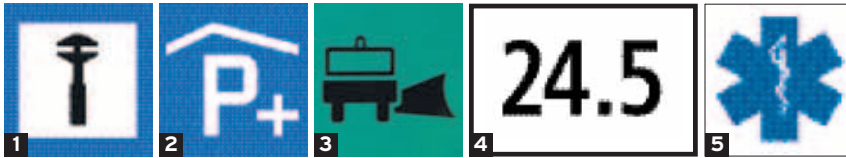
Fortsetzung auf Seite 7



Acht Anwärter auf den Fahrausweis deuten unbekannte Schilder.

Was ist die Bedeutung dieser Schilder?

Schweizer Verkehrsschilder sind nicht immer leicht zu verstehen. Diese Erfahrung machten auch acht Fahrerschüler von Haudi's Fahrschule in Baden, die soeben ihren Verkehrskundeunterricht beendet hatten. Sie deuteten für den «Touring» fünf nicht ganz eindeutige Schilder. Für alle, die den Sinn eines ihnen unbekanntes Schildes entschlüsseln wollen, ist folgende Internetseite hilfreich: www.astra.admin.ch > Dienstleistungen > Verkehrsregeln > Signale. Hier finden sich alle offiziellen Strassenschilder und ihre Bedeutung. **pam**



1 David: Achtung Fliegenklatsche. **Lukas:** SOS. **Schamiran:** Etwas mit Werkzeugen.

Richtige Antwort: Hinweisschild für Pannenhilfe.

2 Christian: Parkhaus mit Frauenparkplätzen. **David:** Überdachter Parkplatz mit Erster Hilfe. **Schamiran:** Überdachter Parkplatz mit Ausfahrt. **David:** Überdachter Parkplatz mit Einkaufswagen. **Lukas:** Separate Parkplätze für Motorräder.

Richtige Antwort: Überdachter Parkplatz mit ÖV-Anschluss.

3 Katja: Achtung Schnee. **Lukas:** Winter. **David:** Schneepflug erlaubt. **Daniel:** Schnee rechts liegend.

Richtige Antwort: Existiert in einer roten und einer grünen Version und richtet sich an die Mitarbeiter des Werkhofes. Beim grünen Schild dürfen sie den Schnee am Strassenrand deponieren, beim roten nicht.

4 David: Wie weit es in die nächste Stadt ist. **Lukas:** Radiofrequenz. **David:** Wie weit man noch zur nächsten SOS-Notrufsäule gehen muss.

Richtige Antwort: Hektometerschild. Befindet sich im Mittelstreifen der Autobahn und zeigt die genaue Position an. Diese Angabe kann bei einem Unfall auf der Autobahn wichtig sein.

5 Tamara: Ambulanz. **Theresa:** 1. Hilfe. **Fabian:** Schnee. **David:** Rega.

Richtige Antwort: Spital mit Notfallstation.

Fortsetzung von Seite 5

weist auf ein weiteres Problem hin: In der Schweiz sind 62 Prozent der Befragten der Meinung, es gebe zu viele Schilder. Interessanterweise stimmen die beiden deutschsprachigen Länder Deutschland und Österreich dieser Aussage mit 72, respektive 70 Prozent zu. So existieren in der Schweiz allein für die Ausschilderung von Parkverboten und Parkmöglichkeiten gut ein Dutzend Schilder. Verschiedene Variationen des weissen «P»s auf blauem Grund weisen auf überdachte Parkplätze oder solche unter freiem Himmel, gebühren- oder parkscheibpflichtige Parkierzonen hin.

Nicht anders verhält es sich bei den dreieckigen Warnschildern. Autofahrer werden auf diese Weise vor Kindern, Kühen und Kurven gewarnt, nicht zu sprechen von der Gefahr, die von starker Steigung, Flugzeugen und Seitenwind ausgeht. Und findet sich im Schilderarsenal partout keine Tafel, die vor einer bestimmten Gefahr warnt, an die der Gesetzgeber noch nicht gedacht hat, hilft immer noch das Dreieck mit dem grossen Ausrufezeichen. Es warnt vor «anderen Gefahren». < **Pascale Marder**

Touring-Info

Die Auswertungen aus der TCS- und Partnerclubumfrage finden Sie unter folgendem Link: www.strada.tcs.ch > Infrastruktur & Studien > Eurotest

Unverständliche und zu viele Schilder erschweren den Autofahrern den Überblick, wie eine Umfrage ergab.

